

Narren übernehmen Unkeler Rathaus: Bürgermeister kapituliert!

Am 2. März 2025 übernahmen Narren das Unkeler Rathaus und hissen das „Spitzenbötzje“ als Kapitulation.



Am 2. März 2025 erlebte die Stadt Unkel eine außergewöhnliche Machtübernahme. Das Unkeler Rathaus wurde von Narren erobert, die in farbenfrohen Kostümen feiernd durch die Gassen zogen. Bürgermeister Alfons Mußhoff, in dieser unorthodoxen Situation, versuchte auf humorvolle Art und Weise, die Jecken von den Regierungsgeschäften abzuhalten. Mit einer regen Anzahl von Kamellen, die er aus dem Rathausfenster warf, versuchte er, die Narren zu besänftigen. Dennoch war der Bürgermeister gezwungen, das „Spitzenbötzje“ zu hissen, ein Zeichen der Kapitulation vor den karnevalistischen Kräften. Die Narren übernehmen traditionell bis Aschermittwoch die Macht, wodurch diese Zeit als die „fünfte Jahreszeit“ in Deutschland gefeiert wird, ein kulturelles Phänomen, das in den letzten

Jahren besonders hohe Beliebtheit erfuhr, seit der rheinische Karneval und die schwäbisch-alemannische Fastnacht 2014 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe ernannt wurden (rhein-zeitung.de, oedp.de).

Die Wurzeln des Karnevals sind tief in der deutschen Kultur verwurzelt und zugleich vielfältig. Er dient traditionell als Fest vor der 40-tägigen Fastenzeit, während der verderbliche Lebensmittel verbraucht werden mussten. Heidnische Bräuche, die das Geisteraustreiben und die Verbrennung der Fastnacht nicht nur als Symbol der Erneuerung, sondern auch als gesellschaftliche Kritik fördern, sind ebenfalls Teil dieser Tradition. Besonders während des Karnevals erhalten politische Themen Beachtung durch humorvolle Büttenreden, die es den Menschen erlauben, mit einer Prise Ironie auf aktuelle Ereignisse zu reagieren und diese zu hinterfragen (oedp.de).

Der neue Stadtrat und seine Herausforderungen

Die närrischen Ereignisse des Karnevals fanden im erst im Juli 2024 ins Amt gekommenen Stadtrat der Stadt Unkel ihren Höhepunkt. Bürgermeister Mußhoff war in einer formellen Sitzung als Stadtbürgermeister eingeführt worden. Bei dieser Gelegenheit betonte er die Wichtigkeit von Transparenz und Bürgernähe sowie nachhaltiger Stadtentwicklung. Er zeigte sich dankbar für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und versprach, sich engagiert für das Wohl der Stadt einzusetzen (unkel-kulturstadt.de).

Zusammen mit den frisch gewählten Beigeordneten, Daniel Schmitz und Knut von Wülfig, freut sich der Bürgermeister, neue Wege für eine lebendige und zukunftsfähige Stadtgestaltung zu ebnen. Der Stadtrat setzt auf engagierte Mitglieder, die gemeinsam mit der Gemeinschaft arbeiten wollen, um die Herausforderungen der Zukunft positiv anzugehen. Unkel blickt optimistisch in die kommenden Monate, während die Feierlichkeiten des Karnevals den Zusammenhalt in

der Stadt stärken und den Menschen eine Möglichkeit bieten, auch in politischen Zeiten, die Freude am Miteinander zu pflegen (**unkel-kulturstadt.de**).

Details	
Quellen	• www.rhein-zeitung.de • www.unkel-kulturstadt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net